

Motion Reto Nause (CVP): Zur Kooperation der Stadt Bern mit dem Verein Open Air auf dem Bundesplatz zwecks regelmässiger Durchführung einer nationalen 1. August-Feier auf dem Bundesplatz

Ich fordere den Gemeinderat auf, im unmittelbaren Vorfeld oder am 1. August selber einen Beitrag zu einem Fest mit nationaler Bedeutung und Ausstrahlung auf dem Bundesplatz in Bern zu leisten. Das Fest soll die verbindenden Elemente der Schweiz betonen und einen Beitrag zu gegenseitigem Respekt und Toleranz leisten. Zu diesem Zweck soll der Gemeinderat mit dem Verein Open Air auf dem Bundesplatz kooperieren. Dieser führt seit einigen Jahren mit grossem Erfolg und unter dem Motto „für eine Schweiz mit Herz“ einen national beachteten Event auf dem Bundesplatz im unmittelbaren Vorfeld des 1. August durch.

Am Nationalfeiertag kommt Bern als Hauptstadt eine ganz besondere Bedeutung zu. An der Feier des Geburtstags der Schweiz muss Bern deshalb in Zukunft eine zentrale Rolle spielen, welche national oder sogar mittelfristig international wahrgenommen wird. Das Open Air „für eine Schweiz mit Herz“ versammelt jedes Jahr zahlreiche Kulturschaffende, Künstler und die Politik zu einem verbindenden Happening mit 20'000 friedlichen und interessierten Zuschauerinnen und Zuschauern. Ein solches Fest hat nationalen Charakter und ist beste Werbung für die Hauptstadt. Anlässlich des Open Air vom 30. Juli 2008 findet erstmals auch eine Kooperation mit den Organisatoren der Feierlichkeiten auf dem Rütli und dem Büro für die Gleichstellung von Menschen mit einer Behinderung statt. Damit unterstreicht der Verein Open Air auf dem Bundesplatz auch seinen Willen, diesen Anlass in Zukunft weiter wachsen zu lassen und auch in Zukunft durchzuführen.

Bern, 14. August 2008

Motion Reto Nause (CVP), Henri-Charles Beuchat, Edith Leibundgut, Peter Bernasconi, Roland Jakob, Ueli Jaisli, Manfred Blaser, Dieter Beyeler, Robert Meyer, Peter Bühler, Giovanna Battagliero, Beni Hirt, Margrith Beyeler-Graf, Markus Lüthi, Gisela Vollmer, Ursula Marti, Miriam Schwarz, Hasim Sönmez, Rolf Schuler

Antwort des Gemeinderats

Der Vorstoss verlangt vom Gemeinderat, im unmittelbaren Vorfeld oder am 1. August selber einen Beitrag zu einem Fest mit nationaler Bedeutung und Ausstrahlung auf dem Bundesplatz in Bern zu leisten. Das Fest soll die verbindenden Elemente der Schweiz betonen und einen Beitrag zu gegenseitigem Respekt und Toleranz leisten. Zu diesem Zweck soll der Gemeinderat mit dem Verein Open Air auf dem Bundesplatz kooperieren, der seit einigen Jahren jeweils im unmittelbaren Vorfeld des 1. August einen Event auf dem Bundesplatz durchführt.

Tatsächlich findet am 30. Juli 2009 zum vierten Mal in Folge das Festival des Vereins „Openair auf dem Bundesplatz - eine Schweiz mit Herz“ statt. Der Verein „Openair auf dem Bundesplatz - eine Schweiz mit Herz“ hat von sich aus ein Veranstaltungsdatum vor dem 1. August gewählt. Trägerinnen dieses Vereins sind Parteien und Hilfsorganisationen. Die Gesuchstellenden werden jedes Jahr durch städtische Stellen unterstützt bei der Planung und Durch-

führung dieses Grossanlasses. Erste Gespräche wurden bereits Ende Dezember 2008 geführt. Das offizielle Gesuch der Veranstaltenden ist am 24. April 2009 eingegangen. Der Anlass ist aufgrund seines Charakters als politische Kundgebung mit nationaler Ausstrahlung, die zu gegenseitigem Respekt und Toleranz aufruft, von den Gebühren für die Inanspruchnahme von öffentlichem Boden, der Signalisation und der Grundreinigung befreit (Anhang III Ziff. 4.1 des Gebührenreglements; GebR; SSSB 154.11). Die Stadt Bern unterstützt damit diese Veranstaltung bereits heute in beträchtlichem Umfang.

Traditionsgemäss werden auf dem Bundesplatz am 1. August keine Veranstaltungen bewilligt. Der Platz als Ort nationaler Identifikation und Treffpunkt im Herzen der Bundesstadt gehört an diesem Tag der Bevölkerung und den Gästen aus dem In- und Ausland. Die offizielle städtische Feier zum Nationalfeiertag findet ebenfalls traditionsgemäss auf dem Münsterplatz statt. Der Gemeinderat sieht keine Veranlassung, von diesem bewährten Standort abzuweichen. Zum Anlass am 1. August gehören der Lampionumzug durch die Altstadt und die Festrede des Stadtratspräsidenten oder der Stadtratspräsidentin gefolgt vom Läuten der Münsterglocken. Das Feuerwerk auf dem Gurten und das Lichtermeer auf dem Waisenhausplatz sind zusätzliche Ereignisse, welche die Stadt am Abend des 1. August zu einem Anziehungspunkt machen. Ein zusätzlicher Anlass in der Innenstadt an diesem Tag oder eine zusätzliche Unterstützung des Anlasses des Vereins „Open Air auf dem Bundesplatz“ scheint dem Gemeinderat nicht notwendig.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, die Motion abzulehnen.

Bern, 3. Juni 2009

Der Gemeinderat